
Geschäftsjahr 2020 besser abgeschlossen als erwartet

„Das Jahr 2020 war für Daimler das herausforderndste in meiner Amtszeit als Aufsichtsratsvorsitzender, bekannte Manfred Bischoff am Mittwoch auf der virtuellen ordentlichen Hauptversammlung des Unternehmens. Bischoff ist seit 2007 Vorsitzender des Kontrollgremiums und scheidet nach der Hauptversammlung aus. Der Konzernabsatz sank im vergangenen Jahr um 15 Prozent auf 2,84 Mio. Pkw und Nutzfahrzeuge, der Umsatz um 11 Prozent auf 154,3 Mrd. EUR.

Aufgrund strenger Kostendisziplin und Maßnahmen zum Erhalt der Liquidität sowie einer starken Entwicklung in den Geschäftsbereichen stieg das EBIT um 53 Prozent auf 6,6 Mrd. EUR. Das bereinigte EBIT reflektiert das laufende Geschäft und betrug 8,6 (2019: 10,3) Mrd. EUR. Das Konzernergebnis legte auf 4,0 Mrd. EUR von 2,7 Mrd. EUR zu.

Im laufenden Jahr baut Mercedes-Benz Cars das Angebot an Elektrofahrzeugen aus: Dem kompakten Elektromodell EQA werden in Kürze der EQS und im weiteren Jahresverlauf der EQB und der EQE folgen. Auch bei Mercedes-Benz Vans wird das Angebot an elektrischen Fahrzeugen kontinuierlich erweitert: Noch in diesem Jahr sollen die Konzeptfahrzeuge des elektrifizierten Citan und der T-Klasse vorgestellt werden.

Daimler Trucks & Buses setzt ebenfalls auf den CO₂-neutralen Güter- und Personenverkehr: Die Serienproduktion des e-Actros, der mit deutlich mehr als 200 Kilometern Reichweite vor allem für den schweren urbanen Verteilerverkehr geeignet ist, startet im Herbst 2021. Für längere Strecken mit einer Reichweite von etwa 500 Kilometern wird der e-Actros Long Haul entwickelt, der ab 2024 zur Markteinführung ansteht. In der zweiten Hälfte des Jahrzehnts sollen darüber hinaus Brennstoffzellen-Lkw in Serie gehen. Bei den Bussen sind bereits mit dem e-Citaro und dem e-Citaro Gelenkbus zwei Fahrzeuge für den CO₂-neutralen Stadtverkehr im Angebot.

„Daimler hat heute das breiteste Elektro-Angebot aller Hersteller – vom Stadtauto bis zum Schwer-Lkw. Aber das reicht uns nicht. Wir wollen die Elektrifizierung unseres Produktportfolios beschleunigen“, sagte Ola Källenius, Vorstandsvorsitzender der Daimler AG sowie der Mercedes-Benz AG. Voraussetzung für einen Durchbruch der Elektromobilität sei eine leistungsfähige öffentliche Ladeinfrastruktur, deren Ausbau mit dem Elektro-Hochlauf der Hersteller Schritt hält. Um die CO₂-Ziele der EU-Kommission zu erreichen, brauche Europa bis Ende des Jahrzehnts drei Millionen öffentliche Ladepunkte. „Heute haben wir nicht einmal ein Zehntel davon“, mahnt Källenius. „Ich bin überzeugt: Wenn Industrie und Politik Hand in Hand zusammenarbeiten, kommen wir gemeinsam weiter voran. Dabei sollten wir uns nicht nur darauf konzentrieren, das Bestehende zu verbieten. Entscheidend ist, das Neue zu ermöglichen“, sagte Källenius.

Nach einem guten Start blickt Daimler zuversichtlich auf das Geschäftsjahr 2021. Auf Basis der erwarteten Marktentwicklung und der aktuellen Einschätzungen der Geschäftsfelder wird weiterhin erwartet, dass Absatz, Umsatz und EBIT im Jahr 2021 deutlich über dem Vorjahresniveau liegen werden. Im ersten Quartal 2021 setzt sich der positive Trend der vorherigen Quartale fort. Trotz zeitweiser Lieferengpässe bei Halbleitern sollten Absatz und Umsatz von Mercedes-Benz Cars & Vans über dem Vorjahresquartal liegen. Dazu tragen insbesondere der chinesische Markt sowie der starke Produktmix bei.

Daimler Trucks verzeichnet sehr vielversprechende Auftragseingänge, besonders in Europa und den USA. Bei der Profitabilität wird eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahresquartal erwartet.

Wechsel im Aufsichtsrat

Mit Ende der Hauptversammlung verlassen Petraea Heynicke, Jürgen Hambrecht und

Manfred Bischoff den Aufsichtsrat. Zur Wahl vorgeschlagen wurden der Hauptversammlung Elizabeth Centoni, Chief Strategy Officer and General Manager of Applications von Cisco Systems, Inc., Ben van Beurden, CEO von Royal Dutch Shell plc, sowie Martin Brudermüller, Vorsitzender des Vorstands der BASF SE. Als Nachfolger von Bischoff hat der Aufsichtsrat im Dezember 2020 Bernd Pischetsrieder vorgeschlagen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Daimler AG - Annual Meeting 2021, Stuttgart - (v.l.n.r.)
Ola Källenius, Vorstandsvorsitzender der Daimler AG
und Mercedes-Benz AG, Renata Jungo Brüngger
Vorstandsmitglied der Daimler AG verantwortlich für
Integrität und Recht, Dr. Manfred Bischoff, Vorsitzender
des Aufsichtsrats der Daimler AG, Michael Brecht,
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates sowie
Harald Wilhelm, Vorstandsmitglied der Daimler AG
verantwortlich für Finanzen & Controlling und Daimler
Mobility und Mercedes-Benz AG

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
